



Personal

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Datenschutzgesetz (DSG)

Kurze Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerber*innen-Daten gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Datenschutzgesetz (DSG)

Gemeinsam im Sinne des Art. 26 DSGVO für die Verarbeitung von Bewerber*innendaten verantwortlich sind Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH (IVB), Innbus GmbH und Innbus Regional GmbH, alle an der Adresse Pastorstr. 5, A-6010 Innsbruck.

Das bedeutet, dass die Personalabteilung der IVB auch Bewerbungs- und Personalaufnahmeverfahren für die verbundenen Unternehmen Innbus GmbH und Innbus Regional GmbH durchführt.

- Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein großes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, über die wir Sie im Folgenden informieren.
- Ihre personenbezogenen Daten wie Name, Titel, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Ausbildung, Berufserfahrung, Gehaltsvorstellung und jene Daten und Bilder, die im Anschreiben, in Ihrem Bewerbungsbogen, im Lebenslauf, in den Zeugnissen oder anderen gesendeten Dokumenten enthalten sind, verarbeiten wir ausschließlich zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens.
- Wenn wir mit Ihnen einen Dienstvertrag abschließen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte aufgenommen und bleiben dort auf Dauer Ihres Dienstverhältnisses mit uns gespeichert.
- Wenn wir aufgrund dieser Bewerbung – aus gleich welchen Gründen – keinen Dienstvertrag abschließen, bleiben Ihre Bewerbungsunterlagen auf die Dauer von 7 Monaten ab dieser Entscheidung gespeichert und werden danach gelöscht bzw. vernichtet. Wenn Sie in diesem Fall für die Besetzung künftiger Stellen vorgemerkt bleiben wollen, geben Sie uns bitte Ihr Einverständnis dazu. Das ist weder Bedingung, noch hat es eine Auswirkung auf die Stellenbesetzung, zu der Sie sich jetzt bewerben.

Bitte lesen Sie auch unsere Datenschutzerklärung, mit der wir unsere Informationspflicht nach DSGVO Ihnen gegenüber ausführlich erfüllen:

Datenschutzerklärung für Bewerber*innen und zugleich Erfüllung der Informationspflicht gem. Art. 13 DSGVO

Name und Kontaktdaten der gemeinsam Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 a DSGVO)

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

Innbus GmbH

Innbus Regional GmbH

Pastorstraße 5

6010 Innsbruck

E-Mail: office@ivb.at



Personal

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Datenschutzgesetz (DSG)

Inhalt des Abkommens zur gemeinsamen Verantwortlichkeit (Art. 26 DSGVO)

Die Personalabteilung der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH. (IVB) führt auch Bewerbungs- und Personalaufnahmeverfahren für die verbundenen Unternehmen Innbus GmbH und Innbus Regional GmbH durch. Die IVB übernimmt die Erfüllung aller Betroffenenrechte.

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 b DSGVO)

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH
Pastorstraße 5
6010 Innsbruck
E-Mail: datenschutzbeauftragter@ivb.at

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 c DSGVO)

Abwicklung von Bewerbungen/eRecruiting

Mit der Abgabe einer Bewerbung haben Sie Ihr Interesse bekundet, mit uns in ein Dienstverhältnis zu treten. Daher verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten primär gemäß Art. 6 Abs 1 b DSGVO.

Wenn Sie die Aufnahme in unseren Bewerber*innenpool ausdrücklich wünschen, erfolgt diese Zustimmung gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO. Sie haben die Möglichkeit, diese Zustimmung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf gilt ab Einlangen beim Verantwortlichen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 e DSGVO)

Der Schutz Ihrer Daten ist uns als Unternehmen ein großes Anliegen. So haben auch im Rahmen des Bewerbungsprozesses ausschließlich jene Personen Zugriff auf Ihre Bewerberdaten, die am Bewerbungsverfahren beteiligt sind und diese für den korrekten Ablauf des Prozesses oder für die Entscheidungsfindung unbedingt benötigen. Jeder unserer Mitarbeiter, der Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten hat, ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Übermittlung in Drittländer (Art. 13 Abs. 1 f DSGVO)

Es erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

Speicherdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 13 Abs. 2 a DSGVO)

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt sieben Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von §15 Gleichbehandlungsgesetz (sechs Monate plus einer einmonatigen Postlaufzeit). Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool aufgrund einer Initiativbewerbung oder expliziter Zustimmung des Bewerbers erfolgt die Löschung nach Ablauf von 2 Jahren, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann.

Widerspruchsrecht (Art. 21. Abs. 1 DSGVO)

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese



Personal

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Datenschutzgesetz (DSG)

Verarbeitung dann beenden, es sei denn sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 13 Abs. 2 b DSGVO)

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung, sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktdaten.

Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 d DSGVO)

Als Betroffene/r können Sie sich bei Beschwerden jederzeit an die Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42

1030 Wien

Tel.: +43 1 52 152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

wenden.

Bestehen einer Erforderlichkeit zur Bereitstellung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 2 e DSGVO)

Die erhobenen Daten sind für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Bei Nicht-Bereitstellung ist eine Durchführung des Bewerbungsverfahrens nicht möglich.